

KisKlan – Kinder schreiben, KI antwortet

Studie zum Schreibunterricht mit KI!

Informationen zur Studie KisKlan – Kinder schreiben, KI antwortet

Liebe Mitglieder des Elternbeirats,

die Schule Ihres Kindes soll an einer Studie zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Förderung von Schreibkompetenzen teilnehmen. In dieser Studie soll ermittelt werden, wie hilfreich Feedback einer datenschutzkonformen und speziell für diesen Einsatz vorbereiteten KI (*FelloFish*, <https://www.fellofish.com>) für Kinder beim Überarbeiten von Texten ist. Für diese Art der Forschung ist es besonders wichtig, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler an der Studie teilnehmen und damit einen wichtigen Beitrag zur evidenzbasierten Weiterentwicklung von Schreibunterricht leisten.

Ich bitte Sie daher, der Teilnahme der Schule an der Studie zuzustimmen und Ihre Zustimmung schriftlich bei der Schulleitung zu hinterlegen.

Die Studie wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie von der Ethikkommission der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München inhaltlich und rechtlich eingehend geprüft und genehmigt. Auch die Schulleitung hat der Teilnahme zugestimmt. Die Erhebung der Daten erfolgt vollständig pseudonymisiert. Das bedeutet, dass die Daten der Kinder nur über eine Zuordnungsliste auf sie zurückführbar sind. Die einzige, analoge Zuordnungsliste besitzt die Lehrkraft. Am 30.11.2026 werden die Daten vollständig anonymisiert, indem die Lehrkraft diese Zuordnungsliste vernichtet. Bis dahin können die erziehungsberechtigten Personen oder die Kinder selbst jederzeit über die Deutschlehrkraft von der Einverständniserklärung zurücktreten. Die Daten werden auf gesicherten Servern der LMU München als Forschungsdaten gespeichert. Nach diesem Datum ist es nicht mehr möglich, die Daten der Kinder auf sie selbst, die Klasse oder die Schule zurückzuführen, weil die Zuordnungsliste gelöscht wurde. Damit entfallen auch die Betroffenenrechte nach DSGVO.

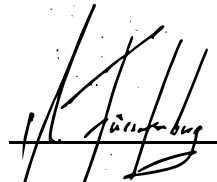
Die Studie fokussiert das Schreiben im Fach Deutsch und setzt sich aus vier regulären Unterrichtsstunden (innerhalb einer Woche) zusammen, die während der normalen Unterrichtszeit im Fach Deutsch stattfinden. Die Kinder schreiben, nach einer Hinführungsstunde, in einer darauffolgenden Doppelstunde mithilfe mehrerer Materialien einen informierenden Text zum Thema: Speisen mit besonderen Namen (s. Anhang I). In der letzten Stunde überarbeiten sie diesen Text auf Grundlage von inhaltlichem und sprachlichem Feedback und füllen außerdem pseudonymisiert einen Fragebogen aus. Die Klasse schreibt und überarbeitet die Texte während der regulären Unterrichtszeit. Genau wie die geschriebenen Texte können die Antworten im Fragebogen nicht mit einem Kind in Verbindung gebracht werden. Die Fragen im Fragebogen (s. Anhang II) beziehen sich auf das Schreiben von Texten im Deutschunterricht und damit verbundene motivationale Aspekte, die Wahrnehmung

des Feedbacks sowie einige Angaben zur Person (Alter, Geschlecht, Aspekte der Selbstwirksamkeit, Deutschnote des letzten Schuljahres, zuhause gesprochene Sprachen). Detaillierte Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 DSGVO finden Sie begleitend zu diesem Anschreiben (s. Anhang III). Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Rahmen dieser Studie ist die Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die Kinder wären trotz der Zustimmung durch ihre erziehungsberechtigten Personen nicht verpflichtet, ihre Daten für die wissenschaftliche Untersuchung freizugeben. Sie können aus eigener Entscheidung jederzeit, auch während der Durchführung, ohne Angabe von Gründen die Zustimmung zur Datenverarbeitung widerrufen. Aus einer Nichtteilnahme entstehen für die erziehungsberechtigten Personen, die Schülerinnen und Schüler oder deren Lehrkräfte keine Nachteile. Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nur zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt. Die Daten werden ausschließlich in anonymisierter Form für die wissenschaftliche Nutzung aufbereitet und weitergegeben. Eine Zuordnung der erhobenen Daten zu einzelnen Schülerinnen bzw. Schülern oder ihren Erziehungsberechtigten ist nicht möglich.

Aktuelle Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie unter: <http://kiskian.userweb.mwn.de/>. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne per E-Mail (m.fuerstenberg@lmu.de) oder telefonisch (+4921801401) zur Verfügung. Für Ihre Unterstützung meines Forschungsprojektes wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Maurice Fürstenberg

Anhang I – [Unterrichtsmaterial](#)

Anhang II – [Fragebogen](#)

Anhang III – [Datenschutzerklärung](#)